

POLITISCHE SOZIOLOGIE DER MEINUNG

Dr. NICOLAS HUBÉ

6 ECTS. Vorlesung: MA, MEK Zentralmodul // MASS Zentralmodul // MICS ZM 1 // MES: ZB Ku, ZB Po, WPM 1, WPM 5; Montag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 309, Veranstaltungsbeginn: 14.10.2013.

In dieser Vorlesung analysieren wir die öffentliche Meinung als ein soziohistorisches Phänomen. Wir werden uns mit verschiedenen Realitäten, die die "öffentliche Meinung" als Konzept in der Literatur und in der Geschichte umfassen, beschäftigen. Dabei setzen wir uns mit unterschiedlichen Arten, die öffentliche Meinung zu messen, auseinander. Wir beleuchten auch unterschiedliche Vertreter und arbeiten die Gemeinsamkeiten und Unterschiede wissenschaftlicher sowie politischer Analyse heraus. Wir werden also verschiedene Aspekte der Politikwissenschaft zusammenbringen: Politische Kommunikation, Meinungsforschung, Social Movements, Geschichte der Demokratisierung. Diese Vorlesung ist nicht exklusiv kommunikations- oder meinungswissenschaftlich orientiert. Vielmehr werden wir Meinung in der Geschichte ihres Konzepts und ihrer Messungsinstrumente nachverfolgen. Anders gesagt: Meinung wird als politischer Akteur der modernen Politik betrachtet.

Teilnahmevoraussetzungen: Deutsch

Leistungsnachweis: Klausur

MOODLE PASSWORD: soziologie-hube

EINLEITUNG : VON DEN PRINZIPIEN ZUR REALITÄT. WAS IST EINE POLITISCHE SOZIOLOGIE DER MEINUNG?

1. EINE POLITISCHE GEBURT DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG

1.1. Die Konsekration des Volkes

1.1.1. Eine philosophische Revolution der politischen Verknüpfung

1.1.2. Revolutionen, Macht und Volk

Excursus: Pariser Straße

1.2. Das Aufkommen der Massen

1.2.1. Domestikation von Wahlen Meinung

1.2.2. Die öffentliche Meinung als Schiedsrichter und als Ressource des politischen Spiel

Excursus: Die Meinungspressen im 19e Jahrhundert

Excursus: Die Dreyfus-Affäre und die Geburt der öffentlichen Meinung

1.3. Von der zu überwachende Meinung zur Meinungswissenschaft

1.3.1. Wissenschaftliche und kriminologische Ansätze der Massen

1.3.2. Umfragen und der *statistic turn* der öffentlichen Meinungsforschung

Excursus: George Gallup, Meinungsumfragen und Demokratie

Fazit Kapitel 1: Der unwiderstehliche quantophrenia der Meinung

2. ÖFFENTLICHE MEINUNG ALS WISSENSFRAGE

2.1. Bürger unter Einfluss ? Die klassische Begriffe einer Debatte

2.1.1. Meinung in der Propagandaära

Excursus: Die Deutsche öffentliche Meinung und das NS-Regime

2.1.2 . Die "Massenmedien" und die Frage der Informationseffekte

2.2. Bürger unter Einfluss ? Die soziologische Erklärung

2.2.1. Der quantitative Ansatz : eine empirische Theorie der politischen Meinungen

Excursus: Die Erklärungsmodell von Lazarsfeld

2.2.2. Der qualitative Ansatz : die Soziologie der Rezeption

2.3. Der Einfluss und die sozialen Welten

2.3.1. Von oben gesehen: zwischen Idealismus und Dominozentrismus

Excursus: Rationalitäten des Wählers

2.3.2 . Von unten gesehen: Zwischen Populismus und verstehender Soziologie

Fazit Kapitel 2: Wiedereinführung des Sozialen in der Studie von Meinungen

3. POLITISCHE ARENEN, KOLLEKTIVE AKTIONEN UND DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG

3.1. Mutationen in der Öffentlichkeit

3.1.1. Die materielle und symbolische Vermittlung der Politik

3.1.2. Eine konstruktivistische Analyse der Öffentlichkeit

Excursus: Habermas revisited

3.2. Die öffentliche Meinung verwalten

3.2.1. Politische Instrumente und Meinungsmanagement

3.2.2. Die politische Verwendung von Umfragen

Excursus: Das Eurobarometer-Programm der Europäischen Kommission

3.3. Die Meinung eintragen

3.3.1. Ritualisierung der Kontroverse

3.3.2. Der Aufruf an die öffentliche Meinung in der aktuellen Protesten

Fazit Kapitel 3: International Arena und globale Fragen: die Waage der Realität der post-nationalen Meinung

4. DIE ÖFFENTLICHE MEINUNG UND DER PARTICIPATIVE TURN

4.1. Mythen und Realitäten der partizipativen Demokratie

4.1.1. Re-Legitimierung der politischen Ordnung

4.1.2. Die Grenzen der partizipativen Rhetorik

Excursus: Öffentlichen Debatte in Europa

4.2. Wenn die Meinung die Medien investiert

4.2.1. Die neuen Arbeitsteilung in einer Medienzeit

4.2.2. Die Auswirkungen von Self-Publishing

Excursus: Von Zeugnisjournalismus zu Twitter

4.3. Das Internet und die Öffentlichkeit

4.3.1. Meinung und elektronische Öffentlichkeit

4.3.2. Die 2.0 Meinung: einen kollaborativen politischen Austausch

Fazit Kapitel 4: Eine Gleichgewichtung aller politischen Stimme?

FAZIT : Öffentliche Meinung, gestern und heute...

LITERATUR:

- ARENDR H. [1971], *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. Antisemitismus, Imperialismus, Totalitarismus'*, München ; Zürich, Piper, 2003.
- BENNETT L., ENTMAN R., *Mediated politics. Communication in the future of democracy*, Cambridge University Press, 2001.
- BERNHEIM, Bert Douglas, *Democratic policy making with real-time agenda setting part1*, Cambridge, Mass., National Bureau of Economic Research, 2002.
- BONFADELLI Heinz: *Medienwirkungsforschung I. Grundlagen und theoretische Perspektiven. 3.*, überarbeitete Auflage. UVK, Konstanz 2004.
- BONFADELLI Heinz: *Medienwirkungsforschung II. Anwendungen in Politik, Wirtschaft und Kultur. 3.*, überarbeitete Aufl. UVK, Konstanz 2004.
- CALHOUN, Craig J., *Habermas and the public sphere*, Cambridge, MIT Press, 1994.
- CHOMSKY NOAM, BARSAMIAN, DAVID *Propaganda and the public mind. conversations with Noam Chomsky*, Cambridge, Mass., South End Press, 2001.
- COOK Timothy, *Governing with the news*, The Chicago University Press, 1998.
- DAVIS (Aeron), *The mediation of power: a critical introduction*, New-York, Routledge, 2007.
- DEWEY John, *Die Öffentlichkeit und ihre Probleme (1927)*, Darmstadt, Wiss. Buchges., 1996.
- FISHKIN, J.S., LASLETT P., dir., *Debating Deliberative Democracy*, Blackwell Publishing, 2006
- FISHKIN, James S., *Democracy and deliberation. new directions for democratic reform*, New Haven, Yale Univ. Press, 1991.
- GAMSON William, *Talking Politics*, Cambridge, Cambridge University Press, 1992
- GAMSON William, *The strategy of social protest*, Wadsworth Pub., 1990.
- KERSHAW, Ian, *Popular opinion and political dissent in the Third Reich. Bavaria 1933 – 1945*, Oxford, Clarendon Press, 2002.
- KLEMPERER V. [1947], *LTI. Notizbuch eines Philologen*, Leipzig: Verlag: Reclam.
- LASSWELL H. [1927], *Propaganda Techniques in the World War*, New York, Alfred Knopf.
- LIPPMAN Walter: *The Phantom Public*, 1925, Transaction Publishers (1. Januar 1993)
- LUHMANN (N.), *Die Realität der Massenmedien*, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2004
- MANIN Bernard, *The principles of representative government*, Cambridge Univ. Press, 1997.

PÖTTKER Horst, *Öffentlichkeit als gesellschaftlicher Auftrag. Klassiker der Sozialwissenschaft über Journalismus und Medien*. Konstanz: UVK Universitätsverlag 2001

RIUTORT Philippe, *Sociologie de la communication politique*, Paris, La Découverte, 2008.

RÖSSLER Patrick: *Agenda-Setting. Theoretische Annahmen und empirische Evidenzen einer Medienwirkungshypothese*. Westd. Verlag, Opladen 1997.

SARCINELLI Ulrich, *Politische Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System*, Wiesbaden, VS, Verl. für Sozialwiss, 2009.

TILLY Charles, *Contention and democracy in Europe, 1650 – 2000*, Cambridge, Cambridge Univ. Press, 2004.

YOUNG, Iris Marion, *Inclusion and democracy*, Oxford [u.a.], Oxford Univ. Press, 2000.